

## **Qualitätsbericht zur Zertifizierung „Gesunde Kita“**

Unsere Kita existiert seit 1942 und wechselte im September 2000 von kommunaler in freie Trägerschaft zum Albert-Schweitzer Familienwerk Brandenburg e.V..

Bei uns werden derzeit 31 Kinder im Alter von eins bis acht Jahren betreut. Es gibt eine Krippengruppe mit sieben Kindern, eine Kindergartengruppe mit 16 Kindern und eine kleine Hortgruppe mit acht Kindern der ersten und zweiten Klasse.

Das Erzieherteam setzt sich aus vier Erzieherinnen zusammen, wovon eine Erzieherin eine geringfügige Beschäftigung ausübt. Die anderen drei Erzieherinnen arbeiten mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 und 40 Stunden.

Die uns anvertrauten Kinder kommen aus unserem Ort, aus Nachbarorten, aus der Stadt Spremberg aber auch aus dem benachbarten Bundesland Sachsen.

In Vorbereitung des Trägerwechsels im 2000 wurde unser Konzept völlig neu überarbeitet und Gesundheitsförderung als Hauptschwerpunkt festgelegt. Ursache dafür waren verschiedene gesundheitliche Probleme von einem Teil unserer Kinder. Dazu gehörten unter anderem Lebensmittelallergien und Neurodermitis. Unser Konzept wurde ständig weiterentwickelt und überarbeitet. Völlig neue Möglichkeiten der Gesundheitsförderung eröffnete uns der Umzug der Kita in das ehemalige Grundschulgebäude des Ortes. Nicht nur der ländliche Raum mit seinen unendlichen Möglichkeiten zum Erkunden, Bewegen und Erforschen stand uns zur Verfügung, nein, nun erhielten wir ein wahres „Geschenk“; großzügige Räumlichkeiten, eine Turnhalle, ideale Sanitärbedingungen und eine riesige Freispielfläche.

## **Bewegungsförderung**

- großzügige Räume
- riesige Freispielfläche und entsprechende Spielgeräte (eine noch fehlende Kletteranlage ist aufgrund der hohen Kosten für 2009 vorgesehen)
- regelmäßige Nutzung der Turnhalle
- Nutzung der ans Grundstück angrenzenden Dorfaue mit natürlichen Möglichkeiten und weiteren Spielelementen
- viele Angebote am Sportplatz mit angrenzendem Rodelberg und Waldgebiet
- jährliche Teilnahme aller Kinder ab vier Jahren an einem Rückenschulkurs (über zehn Wochen)
- Fahrten in umliegende Sportstätten wie die Eissporthalle in Weißwasser, die Schwimmhalle oder das Freibad in Spremberg
- Neu: die Teilnahme an einer Kinderolympiade der Stadt Spremberg 2009

## **Sauna**

Im Sanitärbereich konnte auf unseren Wunsch hin mit sehr langer intensiver Vorbereitung im Dezember 2004 eine finnische Sauna eingebaut werden. Mit dem Einverständnis der Eltern hat jedes Kind ab circa zwei Jahren die Möglichkeit des Saunabesuchs. Dabei werden unsere Kinder von einer Erzieherin, welche zur Sauna-Meisterin ausgebildet ist, altersgerecht betreut.

Hauptziele sind dabei die Abhärtung gegen Erkältungen, Stressbewältigung/ Entspannung, Unterstützung von Heilprozessen bei Hautproblemen (Neurodermitis), Vermittlung eines positiven Körpergefühls und Hygieneerziehung.

## **Ernährung**

Das Frühstück bringen unsere Kinder immer noch von zu Hause mit (seitens der Kita können wir dieses Angebot noch nicht realisieren). Die Eltern schicken verschieden belegte Brote, Obst oder Gemüse als vollwertiges Frühstück mit. Schokoriegel u. ä. sind nicht dabei. Von der Kita erhalten die Kinder ungesüßten Tee, Milch, Wasser und zuckerfreie Säfte. Davon steht der Tee ganztags in Selbstbedienung zur Verfügung. Als Zwischenmahlzeit am Vormittag gibt es Obst und Gemüse.

Das Mittagessen wird angeliefert. Dabei kann im Voraus täglich zwischen drei verschiedenen Speisen gewählt werden. Zusätzlich sind im Angebot vegetarische Speisen aber auch allergiegerechtes Essen für Milch-, Ei- oder Weizenallergiker wird gebracht (vergangenes Jahr musste der Essensanbieter die Preise erhöhen, aber unsere Eltern entschieden sich für Qualität und zahlen teilweise mehr Geld als bei anderen Anbietern).

Am Nachmittag erhalten die Kinder die Vesper von der Kita. Auch hier zeigt sich das Wissen um eine gesunde Ernährung seitens der Eltern. Sie wünschen sich, auf Süßes wie Gebäck und Kuchen weitgehend zu verzichten und stattdessen Vollkornbrote, Knäckebrot, „Fillinchen“ oder Cornflakes und Obst bzw. Gemüse anzubieten.

## **Besondere Angebote**

- eine Öffnungszeit bis 19 Uhr (Eltern im Schichtbetrieb können in Ruhe ihrer Tätigkeit nachgehen)
- jährlich findet eine Gesundheitswoche mit verschiedenen Fachkräften und Angeboten für alle (Kinder, Eltern und Personal) statt; dabei sind u.a. Ärzte, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Ernährungsberater, Krankenkassen, Logopäden, Fitnesstrainer....
- unkomplizierte Vernetzung mit der Frühförderung des Vereins und bei festgestelltem Förderbedarf findet die Förderung in unserer Kita statt
- schneller Kontakt zur Logopädin bei dem selben Träger wie die Kita
- Teilnahme an Vorsorgeuntersuchungen durch den jugendärztlichen Dienst und durch den Zahnarzt

## **Kita Kultur/Klima**

- ein Wohlfühl-Klima für alle Kinder und für das gesamte Personal
- gute Zusammenarbeit aller Beteiligten am Erziehungsprozess der Kinder
- sehr gute Elternarbeit
- guter Kontakt zum Träger und dessen Verständnis für sämtliche Kita-Probleme
- eine freundschaftliche Atmosphäre im Personalteam
- Hilfe und Unterstützung untereinander
- guter Kontakt zu Ämtern, Behörden, Stadtverwaltung u. ä.

- Identifikation aller mit dem Kita-Konzept
- verständnisvolle Ausbildung von Praktikanten und Praktikantinnen

### **Sicherheit und Qualität**

- Teilnahme des Erzieherteams an der Fortbildung zur Qualitätssicherung KESS
- Regelmäßige Dienstberatungen und Beratungen der Kita-Leiterinnen
- Vernetzung mit sämtlichen Bereichen unseres Vereins
- Realisierung von Sicherheitsstandards und Optimierung dieser (z.B. rutschfeste Fliesen im Sanitärbereich, Fußbänke für die Kinder, welche für die Toilette zu klein sind, Stühle mit Armlehnen für kleine Krippenkinder)
- alle Erzieher haben eine aktuelle Ersthelferausbildung